

Die (chronisch) laufende Nase

Prof. Dr. Rainer K. Weber, Prof. Dr. Thomas Kühnel,
Prof. Dr. Werner G. Hosemann

Liebe Leserinnen und Leser*,

die laufende Nase ist keineswegs ein banales Symptom, das wir als Arzt oder Patient vernachlässigen können – es zwingt geradezu zur Therapie, können wir sie doch nicht einfach laufen lassen.

Die Vielfalt möglicher Ausprägungen des Symptoms „laufende Nase“ und die Fülle der Differenzialdiagnosen ist die Basis dieses Themenheftes. Ausgehend von einem tieferen Verständnis der Anatomie und Physiologie der Nasenschleimhaut wird der Blick auf die verschiedenen Formen der chronischen Rhinitis leichter.

Die Analyse des nasalen Sekretflusses mit Beachtung von Begleitsymptomen, Vorerkrankungen, Patientenalter und spezieller Umgebungsfaktoren sind Grundlagen der Diagnosestellung und bestimmen die Auswahl therapeutischer Maßnahmen.

Die aktuellen Therapieempfehlungen haben wir für Sie in einer Tabelle (Tab. 3, S. 24) zusammengefasst – damit die Nase nicht mehr läuft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Rainer K. Weber



Thomas Kühnel



Werner G. Hosemann

INHALT

1 Nasale Physiologie und Mikroanatomie	4
2 Klassifikation der Rhinitis und kausale Zuordnung	8
3 Diagnostik	15
4 Therapie	20
5 Fazit	24
6 Literatur	25
consilium-Service.	30